



Jahresbericht 2020

Vizepräsidium/Zuständigkeitsbereich Romandie

In den SFV-Sektionen der französischsprachigen Schweiz ist 2020 eine neue Dynamik entstanden. Verschiedene regionale Sektionen prüfen ernsthaft eine engere Zusammenarbeit. Zudem ist der Freiburger Verband der Fahrlehrer (FVF/AFMC) neu zum Schweiz. Fahrlehrerverband SFV gestossen.

Seit zwei Jahren arbeitet der Schweiz. Fahrlehrerverband SFV in verschiedenen Bereichen (u.a. in der politischen Interessenvertretung sowie in der Trägerschaft für ein neues Berufsbild) eng mit der Fédération Romande des Écoles de Conduite FRE zusammen. Daneben ist die Fahrlehrerschaft im französischsprachigen Landesteil aber insbesondere in den verschiedenen Sektionen der Association des Professionnels de la Sécurité Routière APSR vertreten, welche dem Schweiz. Fahrlehrerverband SFV angehören.

Bei diesen Sektionen ist 2020 eine neue Dynamik entstanden: Die regionalen Vertretungen, die teilweise Probleme bekunden, Vorstandsmitglieder zu finden, haben sich auf Anregung des Schweiz. Fahrlehrerverbandes SFV mit der Idee einer engeren Zusammenarbeit auseinanderzusetzen begonnen.

Demnach können sich die involvierten Vorstandsmitglieder aus den APSR-Sektionen Waadt, Neuenburg und Jura eine engere Zusammenarbeit durchaus vorstellen. Konkret würden die regionalen Vertretungen eine neu zu bildende SFV-Sektion Romandie bilden, wobei die einzelnen Kantone/Regionen im Vorstand vertreten wären und den Kontakt zu den kantonalen Strassenverkehrsämtern vor Ort sicherstellen würden. Noch sind keine Entscheide gefallen.

Immerhin haben die Diskussionen um eine Reorganisation aber auch eine ganz neue Dynamik ausgelöst: Im Unterwallis, welches bisher noch nicht im Schweiz. Fahrlehrerverband SFV vertreten ist, könnte sich bald schon eine neue Gruppe bilden, welche sich der zu gründenden SFV-sektion Romandie anschliessen könnte.

Mitgliederzuwachs für den SFV

Einen Schritt weiter ist man dagegen bereits im Kanton Fribourg: Der Freiburger Verband der Fahrlehrer (FVF/AFMC) reichte anfangs Mai 2020 einen Antrag für den SFV-Beitritt ein, dem die Generalversammlung im Juni 2020 mit einem kräftigen Applaus zustimmte.

Beim FVF/AFMC war der Beitrittswunsch aufgekommen, da speziell in der Zeit während des Coronavirus festgestellt werden musste, dass gewisse Herausforderungen nur auf nationaler Ebene und in Zusammenarbeit bewältigt werden können.

Glenn Gaillard, Vizepräsident SFV